



Medienmitteilung

Zürich, 16.8.2009

**Radsport: EKZ Cup mit sieben Cross-Country-Rennen von April bis September**

## **EKZ Cup – Sonnen- und Wadenenergie in Eschenbach**

**Nach der Schlamm Schlacht von Bauma traten heute in Eschenbach (SG) rund 400 Mountainbiker bei perfekten Bedingungen in die Pedale. Souveräner Sieger im Overall Ranking wurde der als Favorit gehandelte Matthias Rupp. Bei den Frauen siegte die amtierende Schweizermeisterin Katrin Leumann.**

Matthias Rupp (Seegräben), der Sieger des Hauptrennens, war begeistert: «Die Strecke war extrem schnell und trotzdem anspruchsvoll zu fahren. So macht es am meisten Spass!» Das Hauptrennen wurde nicht etwa in der spektakulären Waldabfahrt, sondern im steilsten Stück des Aufstiegs entschieden. Nachdem sich eine Fünfergruppe während der ersten Runde abgesetzt hatte, bekam der an zweiter Position liegende Mitfavorit Patrick Tresch (Schattdorf) Probleme mit der Kette. Rupp nutzte die Gunst der Stunde und trat an, als sich die übrigen drei Verfolger Ueli Schädler (Bennau), Marcel Wildhaber (Wangen SZ) und Haimy Shlomi (Horgen) hinter Tresch für einen kurzen Moment aufstauten. Es tat sich eine kleine Lücke zwischen 15 und 20 Sekunden auf, welche die Verfolgergruppe nicht zu schliessen vermochte. Erst gegen Ende des Rennens wuchs der Abstand noch auf über eine Minute an. Da Rupp und Wildhaber beide für das Scott Team fahren, musste Letzterer in der Verfolgergruppe keine Nachführarbeit leisten und sicherte sich mit der clever eingeteilten Kraft Rang zwei und verwies Schädler auf den dritten Platz. Schädler ist somit vor Patrick Tresch neuer Leader im Gesamtklassement. Doch aus dem vermeintlichen Zweikampf wird wohl ein Dreikampf, denn Rupp gab noch auf dem Rennplatz von Eschenbach seine Teilnahme am nächsten EKZ Cup-Lauf in Hinwil bekannt.

### **Schweizermeisterin gab sich die Ehre**

Katrin Leumann (Riehen), die Anfangs Juli die Landesmeisterschaften in Chur gewann, trat heute ihr erstes EKZ Cup-Rennen an und gab sich keine Blösse. Im kleinen Feld der Fahrerinnen hatte sie mit Sarah Koba (Sargans) eine wirklich gefährliche Gegnerin. Anita Steiner, die diese Saison drei Mal gestartet war und drei Mal gewann, trat nicht an. Die Schweizermeisterin verwies Koba mit 41 Sekunden Abstand auf den zweiten Platz. Lokalmatadorin Marina Giger (Rieden) fuhr ebenfalls auf das Podest. Steiner führt trotz ihrer Abwesenheit weiterhin das Gesamtklassement nach dem vierten von insgesamt sieben Läufen an.

Eine knappe Sache war der Ausgang in der Fun I Kategorie: Der Sieger Roger Winkler (Habsburg) siegte mit nur gerade neun Sekunden vor Thomas Schädler (Bennau). Und auch bei den erfahrenen Bikern, die in der Fun II Kategorie angetreten waren, fiel die Entscheidung äusserst knapp aus. Sepp Fischli (Näfels) schlug Martin Benedetti (Rüti ZH) um nur zwölf Sekunden.

### **Zufriedene Organisatoren und gute Stimmung an der Strecke**

Das hochgesteckte Ziel von OK-Chef Heinrich Disch wurde so gut wie erreicht: «Wir wünschten uns 400 Biker am Start, und 392 haben schlussendlich teilgenommen. Die Stimmung unter den angereisten Fans und Zuschauern rund um die Rennstrecke war prächtig, und die Wettkämpfe boten das ersehnte Spektakel. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.» Auch sonst ging der für die Organisatoren immer sehr hektische Renntag ohne grössere Zwischenfälle über die Bühne. Abgesehen von ein paar harmlosen Verletzungen nach rennbedingten Stürzen hatten die Samariter einen ruhigen Tag.

Doch ruhig wird es nicht lange bleiben: Der fünfte Lauf des EKZ Cup findet am 6. September zum ersten Mal in Hinwil statt. Einmal mehr sind packende Rennen mit den besten Bikern der Region zu erwarten.



Mehr Informationen und Ranglisten auf [www.ekz-cup.ch](http://www.ekz-cup.ch).

#### Weitere Austragungsorte EKZ Cup

Daten	Ort
Sonntag, 6. September 2009	Hinwil
Sonntag, 13. September 2009	Egg
Samstag, 19. September 2009	Fischtenthal / Final

**Preise / Reglement** Die ersten Drei in der Gesamtwertung pro Kategorie kämpfen um die neue EKZ Cup Trophäe. Alle Fahrer, die in der Gesamtwertung klassiert sind, erhalten einen Erinnerungspreis. Um in die Gesamtwertung zu kommen, müssen mindestens sechs der sieben Rennen gefahren werden; gezählt werden die besten sechs Resultate.  
Für Training und Rennen besteht eine Helmtragepflicht.

**Hauptsponsor** Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ).

Die EKZ gehören mit einem Stromumsatz von 6032 Gigawattstunden im Geschäftsjahr 2007/08 zu den grössten Schweizer Energieversorgungsunternehmen. Mit rund 1400 Mitarbeitenden – davon über 160 Lernende - beliefern die EKZ rund 130 Gemeinden und über 40 Stadt- und Gemeindewerke mit Strom. Fast eine Million Menschen profitieren von einer sicheren, umweltgerechten und preisgünstigen Stromversorgung und den Dienstleistungen des Energieunternehmens EKZ.

**Sponsoren** Toshiba, Rivella

**Medienpartner** Tagesanzeiger, Radio Zürisee, Ride

**OK-Präsident** Heinrich Disch, E-Mail: [heinrich.disch@di-gi.ch](mailto:heinrich.disch@di-gi.ch)

**Internet** [www.ekz-cup.ch](http://www.ekz-cup.ch)

**Medienkontakt** Maurus Strobel  
FAF AG, Butzenstrasse 39, 8038 Zürich  
E-Mail: [media@fafag.ch](mailto:media@fafag.ch), Tel: 043 444 7 448, Fax: 043 444 7 445